

Tanzen für Brunnen in Äthiopien

Bei Auftritten der Gautinger Gruppe stehen immer Benefiz-Aktionen im Vordergrund

Gauting – Gautinger Kinder tanzen am Donnerstag für Menschen in Afrika. Organisiert hat das Ganze Eva Duschl, Leiterin der Gautinger Show-Tanz-Gruppe „Dancing Stars“. Die Idee war ihr nach einem Training gekommen. Als ihre kleinen Tänzerinnen so richtig Durst hatten, erklärte sie ihnen, dass manche Kinder auf dem schwarzen Kontinent mit verseuchtem Trinkwasser leben müssen, erzählt Duschl.

Die 40 Gautinger Kinder und Jugendlichen waren sofort bereit, aktiv zu werden. Ihre neueste einstudierte Show dient deshalb wieder einem wohltätigen Zweck. Diesmal dem UNICEF-Hilfsprojekt zum Bau von 80 Brunnen in Äthiopien.

„Engelchen, dasselbe tanzt Ihr morgen bei „Ronald Mc Donald“, instruiert Eva Duschl ihre Kinder-Showtanzgruppe im Studio an der Münchener Straße. Die Mädchen tragen bei der Generalprobe an diesem Freitagnachmittag einheitliche sonnen-gelbe T-Shirts, gesponsert vom Gautinger Installations-unternehmer Obereisenbuchner. Drei seiner Kinder tanzen mit: „Bei uns geht es um Spaß“, erklärt Eva Duschl.



Ohne Leistungsdruck tanzen die Gautinger für den guten Zweck – der Spaß steht für sie an erster Stelle. Foto: cc

„Wir legen nicht so sehr Wert auf Glanz. Es gibt hier keinen Leistungsdruck, denn davon haben die Kinder schon genug in der Schule.“

Eva Duschl, gebürtige Ungarin, ist mit einem Bayern verheiratet. Im Show-Tanz sei sie Autodidaktin, erklärt die zweifache Mutter, Sportmas-

seurin und Kinesiologin. 20 Jahre Erfahrung als Model auf dem Laufsteg sind ihr da zuge Gute gekommen. Mit ihrer Gruppe „Eva & die Dancing Stars“, an der 40 Schülerinnen zwischen fünf und 20 Jahre und zwei Breakdancer beteiligt sind, hat sie sich neben ihrem Hauptberuf einen

Traum erfüllt. Für das Training, ein- bis dreimal pro Woche, verlangt Eva Duschl lediglich einen Monats-Beitrag zwischen 30 und 50 Euro. Damit werden gerade Raummiete und die Kosten ihrer vier professionellen Tanzpädagogen gedeckt.

Bei Auftritten stehen in der Regel Benefiz-Aktionen im Vordergrund. Zweimal im Jahr tanzt die Gruppe zugunsten von „Ronald Mc Donald“ am Klinikum Großhadern. Damit werden Eltern und Geschwister schwerstkranker Kinder betreut.

Eva Duschl hofft, dass noch mehr Schulen und Firmen im Landkreis ihre Tänzer für den guten Zweck buchen. Hip Hop, Jazz, Freestyle, Break Dance und Funky gibt es in der neuesten Choreographie zu bewundern: „Ich bin seit drei Jahren dabei und tanze sehr gern“, sagt Laura (10) begeistert.

Am Donnerstag, 12. Juli, tanzt die Gruppe ab 15.30 Uhr an der Gautinger Grundschule, um Spenden zu sammeln. Mit dem Geld sollen Brunnen in Äthiopien gebaut werden. Es ist bereits das zweite UNICEF-Kinderhilfsprojekt der Tanzschule Duschl. cc